

EINLADUNG

Interessiert an noch mehr Informationen über das Projekt Schauplatz Obst & Garten?

Wir laden Sie herzlich ein zu einem interessanten

Informationsabend Schauplatz Obst & Garten

am 24. Juni 2021
um 20 Uhr
in Göfis, Konsumsaal

Programm

Entstehung des Projektes

Vision

Zukunft

Impulsvortrag

„Naturvielfalt – Der Mehrwert für uns“

Kathrin Löning, Landschaftsökologin und
Koordinatorin von „Naturvielfalt in den Gemeinden“

Teilnahme nur mit einem gültigen 3G Nachweis.
Bitte bis zum Sitzplatz eine FFP2 aufsetzen.



STATEMENTS

Helmut Sonderegger, Projektleiter: „Dieses Projekt ist für mich ein weiterer Baustein für die Lebensqualität in unserer Gemeinde und ein wichtiger – weil sichtbarer (herzeigbarer) - Beitrag zur „Naturvielfalt in der Gemeinde“.

Marina Fischer, KLAR! Im Walgau: „Dieses umfangreiche Projekt leistet einen großen Beitrag zur Klimawandelanpassung, denn jede nicht versiegelte Fläche bietet wichtige Versickerungsflächen nach Starkregenereignissen und die gepflanzte Bäume spenden erholsamen Schatten und Kühlung. Zudem ist es eine super Gelegenheit, Menschen jeden Alters zusammenzubringen und so die Freude am Gärtnern wiederzuentdecken und zu teilen.“

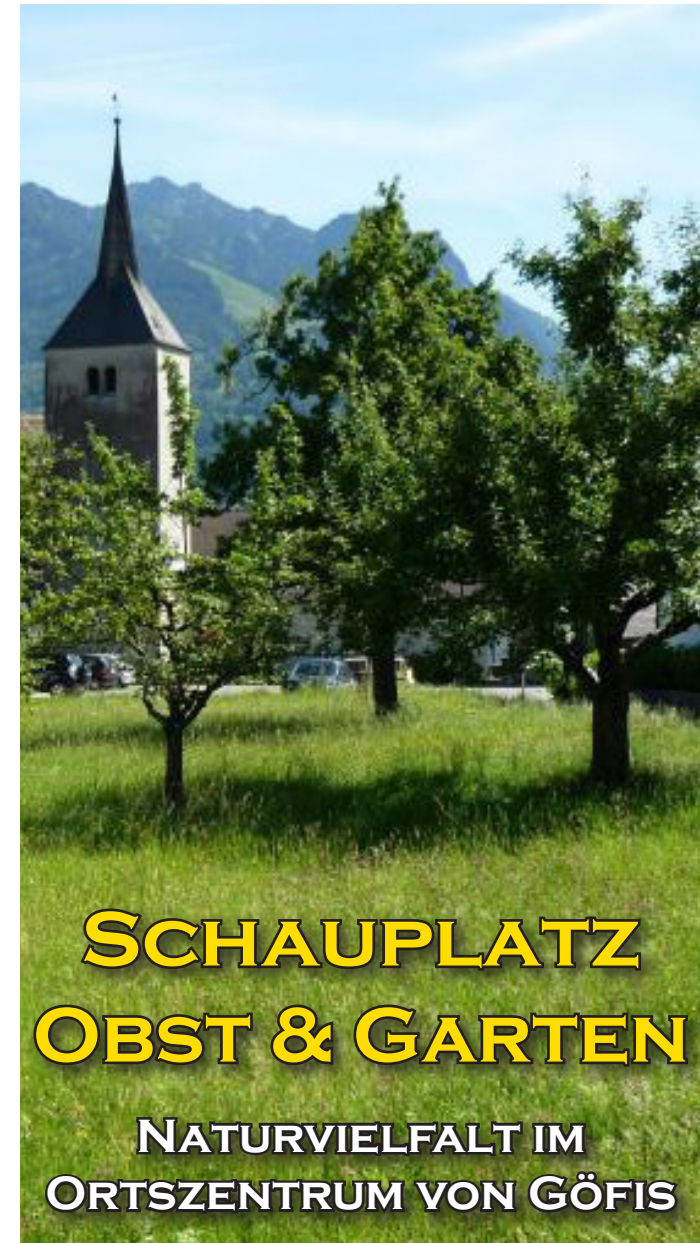
Ute Fechner: „In Göfis lassen wir mitten im Dorf grüne Oasen wachsen. Mir gefällt dabei, dass sich jede/r dabei mit Ideen oder Arbeitskraft einbringen kann, unabhängig von Alter oder Vorkenntnissen. So inspirieren wir uns gegenseitig zu neuen - grünen - Gestaltungsmöglichkeiten.“

GR Caroline Terzer: „Mir gefällt besonders, dass im Ortszentrum neue Begegnungsräume für Menschen geschaffen wurden. Die Grünflächen im Zentrum sollen langfristig erhalten bleiben und durch die naturnahe Gestaltung wird ein wichtiger Beitrag zum Erhalt bedrohter Tierarten geleistet.“

Schauplatz Obst & Garten unterstützt auch die

Ziele von:  

GEMEINDE GÖFIS



DIE IDEE

Lehr- und Lerngarten

Gemeinsame Pflege und Verwertung ermöglichen betrachtendes und lehrreiches Verweilen inmitten des Ortszentrums.

Nutzgarten

Baumpatenschaften und Gemeinschaftsgärten bieten die Möglichkeit zu Eigenversorgung mit Obst und Gemüse.

Attraktive Gestaltung

Mit Sitzplätzen für betrachtendes Verweilen entstehen Begegnungsräume für Kinder und Familien.

Erlebnis- und Tiergarten

Die Naturvielfalt auf übersichtlich begrenztem Raum wird erfahrbar. Der Lebensraum für Bienen, Vögel, Schmetterlinge und andere Tiere wird ausgeweitet.

Genussgarten

Die in den ausgewiesenen Bereichen gewachsenen Früchte können probiert und genossen werden. Damit soll das Bewusstsein für die Qualität der regionalen Lebensmittel gestärkt werden.

Beschilderung

Ein durchgängiger Natur-Kultur-Weg im Zentrum lädt zum Spazieren ein, an welchem den Besuchern sachliche und nutzungsorientierte Informationen zu den an den Wegrändern säumenden Pflanzen und Objekte näher gebracht werden.



DER MEHRWERT

Eigene Früchte ernten

Verantwortung für einen Obstbaum übernehmen und dafür dessen Früchte für den eigenen Bedarf nützen..

Gemeinschaftsgarten

Es können Gartenflächen gemietet werden, um Gemüse, Salate und Kräuter anzubauen und diese in der eigenen Küche zu verwenden.



DAS BESONDERE

- 🌱 **Ein Pilotprojekt in Region und Land**
- 🌱 **Überregionale Beachtung und Anerkennung dieses Projektes**
- 🌱 **Vorbildwirkung durch die Vielfalt der Themen**
- 🌱 **Die Situierung im Dorfzentrum von Göfis**
- 🌱 **Eine Kombination von Nutzung, Erleben, Lernen und Gemeinschaft**
- 🌱 **Informationqualität durch drei Ebenen, wie ...**
 - Informationstafeln vor Ort und Objekt
 - Schriftliche Führung durch den Naturkultur-Weg
 - Vertiefende Informationen auf Homepage

DIE VISION

Das Projekt ist auf Nachhaltigkeit angelegt und soll durch diverse bewusstseinsbildende Maßnahmen eine hohe Akzeptanz und Identifikation in der Bevölkerung verstärken.

Um der Verantwortung nach „Enkeltauglichkeit“ nachzukommen, ist die Mitwirkung von Vereinen, Eltern, Jugendlichen und Schülern wesentlicher Bestandteil des Projektes.

Diese Teilnahme/Teilhabe ist eine wesentliche Grundlage im gesamten Prozess und soll eine nutzungsorientierte Einbindung interessierter Bürger ermöglichen.